

Große Gedenkfeier zu Ehren von Heinz Gärtner

Odertaler Country-Ranch platzte vor Besuchern aus allen Nähten - Party mit vielen Gästen und Musik

BAD LAUTERBERG (dah). Mehrere hundert Besucher, darunter Vertreter zahlreicher Country-Clubs aus der Region und Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet, kamen am Freitag in der Odertaler Country-Ranch zusammen. Diese Resonanz an der Gedenkfeier, erklärte Alfons Rosenthal von der Band „Country-Corner“, hat der plötzlich im Alter von nur 59 Jahren verstorbene Country-Clubvorsitzende Heinz Gärtner und langjährige Manager der Band auch wirklich verdient. „Es ist sehr erfreulich, mit wie vielen Menschen der Verstorbene eine gute und freundschaftliche Verbundenheit hatte“, ergänzte Ralph Schwartz.

Lichtbildershow

Während an den Wänden des Clubheims mehrere dutzend Bilder an den einstigen Clubvorsitzenden erinnerten, wurde die Gedenkveranstaltung mit einer Lichtbildershow begonnen, die das Wirken von Heinz Gärtner zeigte. Heinz Gärtner gehörte 1997 zu den Gründern des Clubs der „Country & Western Roadies Harz Mountains“ und wurde 1999 zu deren Vorsitzenden gewählt. Durch sein



Hauptakteur der Gedenkfeier war die Band Country-Corner, die über Jahre von Heinz Gärtner gemangelt wurde (von links): Alfons Rosenthal, Uwe Pohl, Hubert Syniawa und Manfred Pohl. FOTO: DAH

weitreichendes Engagement wuchs der Club auf zeitweise bis zu 150 Mitglieder an. Auch ist es hauptsächlich ihm zu verdanken, dass für die Country-Freunde das schicke Odertaler Vereinsheim eingerichtet wurde. Zusammen mit seiner Familie engagierte sich Heinz Gärtner nicht nur vorbildlich für die Südharzer „Country-Szene“, zudem übernahm er vor mehr als zwölf Jahren das Management der Band „Country-Corner“.

Größte Erfolge für ihn und die Band waren unter anderem die unvergessenen, von mehreren hundert Fans aus der Region besuchten gemeinsamen Konzerte mit Europas erfolgreichster Country-Band „Truck Stop“ in Drochtersen. Auch wurden zehn große Country-Feste und unzählige Musikveranstaltungen, mit zum Teil internationalen Country-Musikstars, durch sein Organisationstalent in der Kneippstadt veranstaltet.

Nach einer eindrucksvollen Gedenkminute, in die auch alle in den letzten Jahren verstorbenen Vereinsmitglieder und Musiker mit einbezogen wurden, übergab Ralph Schwartz, der derzeit mit Elisabeth Lüddecke den Club kommissarisch führt, das Mikrophon an die langjährigen und engsten Weggefährten der Band „Country-Corner“.

Mit einigen Songs von Jonny Cash eröffnete die Band Country-Corner den musikalischen

Reigen der Veranstaltung. Es folgte anschließend das Country-Duo „David & Heart“, das ebenfalls zum Stamm der Vereinsmitglieder gehört, aber auch musikalisch eng mit Heinz Gärtner über Jahre verbunden war. Auch Bassist Reiner Bartels (Latschen) kam zur Gedenkveranstaltung in die Country-Ranch, in der er in den vergangenen Jahren jeweils einmal einen Live-Oldieabend gestaltete.

Allerdings konnte er nicht mehr seine alten Weggefährten der Band „The Mad Maroons“ oder „Rockfort“ aus den 70er und 80er Jahren mitbringen. Dafür hatte er mit Annette und Wolfgang David (Gesang und Gitarre), Carsten Koch (Keyboard), Jörg Teyke (Schlagzeug) und Ulli Brand (Gitarre) eine völlig neue Formation dabei, die gleich bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt viel Beifall erhielt.

Songs von Deep Purple

Mit Songs von CCR, Deep Purple, Golden Earring, den Equals und den Lords bis hin zu den Rattles und den Small Faces ließen es die sechs routinierten Musiker zur Freude der zahlreichen Gäste richtig „krachen“.